

Kennziffern richtig deuten und Arbeitsplätze erhalten

# Aktive Beschäftigungssicherung – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Personalabbau: ein Dauerthema! Bei ständigem Wettbewerbsdruck in sich rasant verändernden Märkten greifen Arbeitgeber leider auch in wirtschaftlich stabilen Phasen zum Rotstift. Sparen lässt es sich vermeintlich am besten durch Stellenabbau. Dabei gibt es Alternativen. Mit guten wirtschaftlichen Konzepten können als Betriebsrat Ihren Arbeitgeber überzeugen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie das geht: Sie lernen, Ihre Beteiligungsrechte zur Beschäftigungssicherung optimal zu nutzen und die wirtschaftliche Lage Ihres Betriebs anhand von Kennziffern selbst zu bewerten. Ihr Referent macht Sie Schritt für Schritt fit: von der Informationsbeschaffung über die praxisgerechte Ausgestaltung der Idee bis zur erfolgreichen Überzeugung des Arbeitgebers.

## INHALTE

### § 92a BetrVG – Alternative Konzepte des Betriebsrats

- › Ihre Vorschlagsrechte bei Arbeitszeit und Organisation
- › Optimieren statt stagnieren: Änderungen von Arbeitsverfahren und -abläufen
- › Abbau von Leih- und Fremdarbeit
- › Qualifizierungsmaßnahmen: Kollegen richtig einsetzen

### Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen

- › Investitionsplanung: Infos bekommen, wirtschaftlichen Nutzen bewerten und Folgen erkennen
- › Ideen zur Produktionsplanung: Von der Ausweitung des Lagers bis zu vorgezogenen Reparaturen
- › Wenn Personalabbau droht: Gerade jetzt lohnt der Blick auf die Sachkosten!
- › Gute Alternativen zum Outsourcing

### Mit einfachen Schritten zu innovativen Vorschlägen

- › Wirtschaftsausschuss und Kollegen: Vorhandenes Wissen nutzen und aktivieren
- › Von der Idee zur Maßnahme: Konzeptionsentwicklung am Praxisbeispiel
- › Das Vokabular der Unternehmensführung: So verstehen Sie Bilanz und GuV.
- › Kostenträgerrechnung als Schlüsselkonzept zur Steuerung des Unternehmens

### Mit Überzeugungsarbeit zur Umsetzung

- › So holen Sie den Arbeitgeber ins Boot: Präsentation Ihres Konzepts zur Beschäftigungssicherung
- › Gesprächsdynamiken erkennen und Fallen vorbeugen
- › Immer am Ball bleiben: Kontrolle und Weiterentwicklung der Innovationen



### Rechtsprechung zu diesem Seminar:

Betriebsräte haben nicht nur ein Recht auf Schulung, sondern auch die Pflicht dazu! Durch die Übernahme des Betriebsratsamtes haben die BR-Mitglieder neben der Erfüllung ihrer arbeitsvertraglichen Aufgaben weitere Amtspflichten übernommen. Um das ihnen anvertraute Amt verantwortungsvoll auszuführen zu können, sind spezielle Kenntnisse insbesondere im Betriebsverfassungs- und im Arbeitsrecht notwendig. Jeder Betriebsrat hat sich deshalb auf sein Mandat umfassend vorzubereiten und ist aus diesem Grund nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet, sich die hierfür erforderlichen Kenntnisse durch entsprechende Seminare anzueignen.

## TERMINE

Datum	Ort	Sem.-Nr.
26.08. - 30.08.2019	Dortmund	12-302A
11.11. - 15.11.2019	Bremen	12-303A
15.06. - 19.06.2020	Hamburg	12-301A
16.11. - 20.11.2020	Würzburg	12-302A

Tagesaktuelle Termine  
und weitere Infos unter

[www.ifb.de/372](http://www.ifb.de/372)



Ihre Referenten sind Arbeitsrichter,  
Fachanwälte für Arbeitsrecht und  
Fachjuristen.



3,5 Tage,



begrenzt  
auf 18 Teilnehmer

Extra hoher Gremiumsrabatt!

ab 1290 €\*\*

1. Teilnehmer		1390 €
2. Kollege	-50 €	1340 €
weitere Kollegen	-100 €	je 1290 €

\*\* Mehr Infos: [ifb.de/gremiumsrabatt](http://ifb.de/gremiumsrabatt)

Preise zzgl. Hotel und MwSt.

Weitere Infos zu den anfallenden Hotelkosten erhalten Sie unter [ifb.de/hotel](http://ifb.de/hotel)

## SCHULUNGSANSPRUCH

Der Besuch dieses Seminars ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für die Betriebsräte erforderlich, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen. (siehe [ifb.de/schulungsanspruch](http://ifb.de/schulungsanspruch))